

1252/J

der Abgeordneten Pollet-Kammerlander, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Förderung von Frauenprojekten

Obwohl wir mit zunehmenden Arbeitsmarktproblemen konfrontiert sind, sollen die nationalen Mittel für AMP-Förderungen gemäß dem Budgetprogramm der Bundesregierung für die Jahre 1996 bis 2000 stabilisiert werden.

Mittel aus den EU-Fonds binden nationale Mittel durch die Eigenleistungsquote und schränken dadurch den Bereich der Förderungen auf jene arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ein, die von der EU als förderungswürdig erachtet werden.

In zunehmendem Maße wird von verschiedensten Seiten an uns herangetragen, daß sich diese Tatsachen negativ für die Förderung von Frauenprojekten auswirkt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE :

1. Welche Frauenprojekte wurden in den Jahren 1994 und 1995 in Österreich gefördert, gegliedert nach den beiden Jahren und Bundesländern?

a) Welche der Förderungen erfolgte nur aus nationalen Mitteln und welche aus Mitteln der EU?

b) Wie hoch waren die Förderungen für die einzelnen Projekte in den beiden Jahren?

c) Wie hoch war der Anteil insgesamt der ausschließlich nationalen Förderungen und jener der EU-Förderungen?

2. Wieviele Berufsorientierungskurse wurden 1994 und 1995 speziell für Frauen abgehalten, gegliedert nach Bundesländern?

a) Wieviele Frauen und wieviele Männer konnten direkt im Anschluß an Berufsorientierungskursen eine Arbeitsstelle antreten (diese gegliedert nach Bundesländern) ?

3. Welche speziellen Ausbildungsmaßnahmen wurden für Frauen 1994 und 1995 durchgeführt (gegliedert nach Bundesländern) ?

4. Wie wird in den regionalen AMS-Stellen die spezielle Berücksichtigung von Frauenbelangen sichergestellt?

5. Wieviele Frauenservicestellen gibt es insgesamt und wieviele sind an eine regionale AMS-Stelle gekoppelt?

6. Wie teilt sich das Gesamtbudget der aktiven Arbeitsmarktpolitik auf Frauen und Männer auf,?

7. Können Sie einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Förderungsmaßnahmen (geförderte Projekte, Ausbildungsmaßnahmen, Berufsentwicklung) im ersten Halbjahr 1996 geben?